

Protokolleintrag vom 12.01.2011

2011/10

Dringliche Schriftliche Anfrage von Jacqueline Badran (SP) und 42 Mitunterzeichnenden vom 12.01.2011: Höhe der jährlichen Steuer-Einnahmefälle pro Steuerart

Von Jacqueline Badran (SP) und 42 Mitunterzeichnenden ist am 12. Januar 2011 folgende Dringliche Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

In Bezug auf Steuern stehen in Öffentlichkeit und Medien oft nur Einkommenssteuern und Steuerfusse zur Debatte. In den letzten 10 Jahren wurden aber verschiedene andere Steuerarten abgeschafft oder reduziert. Insbesondere wurde vielerorts das Kapital entlastet: unter anderem mit der Teilabschaffung der Erbschafts- und Schenkungssteuer, der Abschaffung der Handänderungssteuer, der Halbierung der Kapitalsteuern, der Senkung der Gewinnsteuern bei Kapitalgesellschaften, der Halbierung der Dividendenbesteuerung, der Senkung der Vermögenssteuern, sowie der steuerlichen Begünstigung von Holding-Gesellschaften. Quantitative Erhebungen über das Ausmass dieser Entlastungen fehlen, wären aber für die politische Debatte und finanzpolitische Entscheidung dringend nötig.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Steuerarten, deren Einnahmen teilweise oder ausschliesslich den Gemeinden zu Gute kommen, wurden in den letzten 10 Jahren abgeschafft oder reduziert. Wir bitten um eine vollständige und detailliert beschriebene Auflistung.
2. Wie hoch werden die entsprechenden jährlichen Steuer-Einnahmefälle pro Steuerart geschätzt. Wir bitten ebenfalls um eine Schätzung der möglichen Einnahmefälle im Zeitverlauf unter plausiblen Annahmen des potentiellen Verlaufs.
3. Wie viele Kapitalgesellschaften und wie viele natürliche Personen haben je Steuerart von den Entlastungen effektiv profitiert, wie viele nicht. Wir bitten um eine möglichst präzise Schätzung.

Mitteilung an den Stadtrat